



MAN investiert in Wettbewerbsfähigkeit am Standort München

München, 27.7.2006

Vereinbarung mit Arbeitnehmervertretern sieht niedrigere Personalkosten vor

Der Vorstand der MAN Nutzfahrzeuge Gruppe sowie der Betriebsrat und die IG Metall haben sich auf ein umfassendes Paket geeinigt, mit dem die Wettbewerbsfähigkeit am Standort München in den nächsten Jahren wesentlich gesteigert wird. Im Mittelpunkt stehen strukturelle Verbesserungen und produktivitätssteigernde Investitionen von 190 Mio Euro bis 2012 sowie eine neue Arbeitszeitregelung. Durch beide Komponenten werden jährlich bis zu 50 Mio Euro eingespart. Die Vereinbarung gilt ab 1. Oktober 2006.

Die Investitionen werden die Produktivität im Werk München bereits ab 2007 systematisch verbessern: Hocheffiziente Logistikprozesse in der Produktion werden zu minimierten Durchlauf- und Leerzeiten sowie einer größtmöglichen Flexibilität in den Produktionsabläufen führen. Im Zuge der Modernisierung werden auch Gebäude neu- und umgebaut sowie in neue Maschinen investiert. Dadurch wird die Produktivität jährlich um rund 26 Mio Euro steigen. Zudem erweitert MAN die Kapazitäten in Forschung und Entwicklung.

Der mit Gewerkschaft und Betriebsrat gemeinsam beschlossene Maßnahmenkatalog sieht längere Arbeitszeiten für die Beschäftigten vor, je nach Tätigkeitsgebiet eine bis zwei Stunden pro Woche. Einen Teil davon bringen die Arbeitnehmer durch die Nutzung von Freizeit für Weiterbildungsmaßnahmen ein. Dadurch werden ab 2006 jährlich bis zu 24 Mio Euro eingespart. Zusammen mit den Produktivitätssteigerungen im Rahmen der Investitionen ergibt sich eine Gesamtersparnis von rund 50 Mio Euro pro Jahr. Gleichzeitig wird es während der Laufzeit der Vereinbarung keine betriebsbedingten Kündigungen geben.

Die getroffene Vereinbarung bezieht sich nur auf den Standort München und berücksichtigt dessen gewachsene Strukturen. Diese werden durch die geplanten Investitionen systematisch modernisiert. „Mit den vereinbarten Maßnahmen heben wir das Werk München auf ein völlig neues Produktivitätsniveau und verbessern damit entscheidend die Wettbewerbsfähigkeit am Standort München“, erläuterte Anton Weinmann, Vorstandsvorsitzender der MAN Nutzfahrzeuge Gruppe. Es sei ein weiterer wesentlicher Schritt, um die beabsichtigten strukturellen Einsparungen der Gruppe zu erreichen.

Für Rückfragen:

MAN Nutzfahrzeuge AG
Frau Nina Gutzeit
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel.: +49. (0)89. 1580-2397
E-Mail: Nina.Gutzeit@de.man-mn.com

MAN Aktiengesellschaft
Ungererstr. 69
80805 München

Unternehmenskommunikation
Wieland Schmitz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Andreas Lampersbach

Tel.: 089. 36098 - 111
public.relations@ag.man.de
www.man.de